

LANGLAUFEN IM NATURPARK KAUNERGRAT



Der Naturpark Kaunergrat (Pitztal-Kaunertal) ist auch Heimat von selten gewordenen Tierarten, wie dem Auerhuhn. Diese faszinierende Vogelart ist im besonderen Maße auf störungsarme Lebensräume angewiesen. Übernehmen auch Sie Verantwortung und benutzen ausschließlich die ausgewiesenen Winterwanderwege bzw. Loipen.



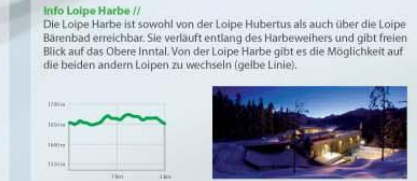
LOIPE HUBERTUS	
Start	1.559 Höhenmeter
Level	mittel
Strecke	6,3 km
Höhenunterschied	160 Meter
Stil	Klassisch



LOIPE BÄRENBAD	
Start	1.559 Höhenmeter
Level	leicht
Strecke	7 km
Höhenunterschied	130 Meter
Stil	Skating



LOIPE HARBE	
Start	1.559 Höhenmeter
Level	mittel
Strecke	2 km
Höhenunterschied	35 Meter
Stil	Klassisch & Skating



LOIPEN IM PITZTAL

LOIPEN IM KAUNERTAL

VERBINDUNGSLOIPE	
Start	1.559 Höhenmeter
Level	mittel
Strecke	0,5 km
Höhenunterschied	55 Meter
Stil	Klassisch & Skating

WINTERWANDERWEG	
Strecke	4 km
Höhenunterschied	80 Meter

Info Winterwanderweg //
Über den Winterwanderweg erreicht man gemütlich die Harber Wiesen (45 min), mit schönem Blick auf das Obere Inntal. Achten Sie darauf, dass in manchen Abschnitten die Loipe parallel geführt wird. Bitte nehmen Sie Ihren Hund in diesen Passagen unbedingt an die Leine!

- ### FIS Verhaltensregeln für Skilangläufer
- Rücksichtnahme auf die anderen: Jeder Langläufer muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.
 - Signalisation, Laufrichtung und Lauftechnik: Markierungen und Signale (Himmelschilde) sind zu beachten. Auf Loipen und Pisten ist in der angegebenen Richtung und Lauftechnik zu laufen.
 - Wahl von Spur und Piste: Auf Doppel- und Mehrfachspuren muss in der rechten Spur gelaufen werden, Langläufer in Gruppen müssen in der rechten Spur hintereinander laufen. In freier Lauftechnik ist auf der Piste rechts zu laufen.
 - Überholen: Überholt werden darf rechts oder links. Der vordere Läufer braucht nicht ausweichen. Er sollte aber ausweichen, wenn er gefahrlos kann.
 - Gegenverkehr: Bei Begegnungen hat jeder nach rechts auszuweichen. Der abfahrende Langläufer hat Vorrang.
 - Stockführung: Beim Überholen, Überholwerden und bei Begegnungen sind die Stöcke eng am Körper zu führen.
 - Anpassung der Geschwindigkeit an die Verhältnisse: Jeder Langläufer muss, vor allem auf Gefälletrecken, Geschwindigkeit und Verhalten seinem Können, den Geländeverhältnissen, der Verkehrsdichte und der Sichtweite anpassen. Er muss einen genügenden Sicherheitsabstand zum vorderen Läufer einhalten. Notfalls muss er sich fallen lassen, um einen Zusammenstoß zu verhindern.
 - Freihalten der Loipen und Pisten: Wer stehen bleibt, tritt aus der Loipe/Piste. Ein gestürzter Langläufer hat die Loipe/Piste möglichst rasch freizumachen.
 - Hilfeleistung: Bei Unfällen ist jeder zur Hilfeleistung verpflichtet.
 - Ausweispflicht: Jeder, ob Zeuge oder Beteiligter, ist verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalls seine Personalmittel abgeben.

NATURPARK KAUNERGRAT
PITZTAL & KAUNERTAL